

Kleine Anfrage

Vorlagen bezüglich AHV und PPVG

Frage von Landtagsabgeordneter Thomas Lageder

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer

Frage vom 04. März 2015

Es besteht Reformbedarf bei der Altersvorsorge. Dabei beabsichtigt die Regierung, Änderungen an der ersten als auch an der zweiten Säule vorzunehmen, die in ihren Leistungen komplementär ausgerichtet sind. Die beiden Systeme ergänzen sich und sollen zusammen mit der dritten Säule, dem privaten Sparen, zu einer angemessenen Altersversorgung führen.

- * Plant die Regierung auf Grund der Komplementarität und der Wechselwirkungen der ersten und zweiten Säule den Gesetzgebungsprozess im Gleichschritt zu vollziehen?
- * Ganz konkret: ist es geplant, die Änderungen zur AHV und zum BPVG jeweils an der gleichen Landtagssitzung in erster Lesung und in einer folgenden in zweiter Lesung zu behandeln?
- * Falls nicht, wie begründet die Regierung ein abweichendes Vorgehen?

Antwort vom 05. März 2015

Zu Frage 1: Die 2. Säule baut auf der 1. Säule auf. Deshalb ist die Richtung, in welche sich die 1. Säule bewegt, wichtig für die BPVG-Vorlage. Die Versicherungspflicht in der betrieblichen Vorsorge knüpft auch zukünftig an die Versicherungspflicht in der 1. Säule an. Diverse Schnittstellen zwischen der AHV und der betrieblichen Vorsorge werden jedoch im Rahmen der BPVG-Revision minimiert. Es ist vorgesehen, dass beide Vorlagen zeitgleich am 1. Januar 2017 in Kraft treten.

Zu Frage 2: Die Vernehmlassung zur Revision des BPVG wird bis Anfang Juni 2015 dauern. Die erste Lesung im Landtag wird voraussichtlich im Herbst 2015 stattfinden, die zweite Lesung im Frühling 2016. Die Vernehmlassungsfrist zur AHV-Vorlage läuft bis Ende März, so dass die erste Lesung ebenfalls im Herbst 2015 stattfinden kann, die zweite Lesung frühestens Ende 2015.

Gemäss aktuellem Stand der Planung könnten die beiden Vorlagen also parallel im Landtag behandelt werden. Dem Ergebnis der beiden Vernehmlassungen kann die Regierung jedoch nicht vorgreifen.

Zu Frage 3: Hierzu wird auf die Antwort zur Frage 2 verwiesen.

